

Sommerferien 1954 - alleine mit dem Zug nach HANNOVER!



(Reisen meiner Jugend)

Sehr gut kann ich mich an die ersten Besuche meiner Tante Margot (die Schwester meiner Mutter), Onkel Heinz und der kleinen Christiane (sie war am 21. Januar 1947 geboren) im Mai 1949 bei uns in Brühl in der Wilhelmstrasse erinnern. Ich empfand sie als sehr streng und mißachtete ihre Versuche, mich erziehen zu wollen: "Wenn Du nicht brav bist, dann kommst zum Oetchen - sollte wohl Schweinchen heißen!" Einmal gingen wir zusammen zu Herrn Stadler um die Ecke, um bei ihm Spielzeug zu kaufen. Sein Haus befand sich am Meßplatz. Zu dieser Zeit verkaufte er seine Spielzeuge gewissermaßen im Wohnzimmer. Später richtete er sich in Schwetzingen einen großen Spielzeugladen ein. Sein Sohn war ein Freund von mir.









<http://www.rentnerbilliger.de/aktuelle-nachrichten/sommerferien-1954-alleine-mit-dem-zug-nach-hannover/>





<http://www.rentnerbilliger.de/wordpress/wp-content/uploads/2010/09/winter-1201-meine-winter-welt.html>
<http://www.rentnerbilliger.de/wordpress/wp-content/uploads/2009/11/16/was-haben-quantentartete-kunstwerke-fur-uns-zu-sagen.html>